

Kassel, 16. April 2013

**Niederschrift**  
über die **10. öffentliche Sitzung**  
**des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung**  
am Donnerstag, 11. April 2013, 17:00 Uhr,  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Stefan Kortmann, Vorsitzender, CDU  
Frank Oberbrunner, 1. stellvertretender Vorsitzender, FDP  
Esther Kalveram, Mitglied, SPD (Vertretung für Dr. Manuel Eichler)  
Doğan Aydın, Mitglied, SPD  
Gabriele Jakat, Mitglied, SPD  
Monika Sprafke, Mitglied, SPD (Vertretung für Norbert Sprafke)  
Harry Völler, Mitglied, SPD - bis 18:00 Uhr (TOP 6)  
Thomas Koch, Mitglied, B90/Grüne  
Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne  
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne  
Wolfram Kieselbach, Mitglied, CDU  
Birgit Trinczek, Mitglied, CDU  
Axel Selbert, Mitglied, Kasseler Linke  
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, parteilos

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Luigi Zisa, Vertreter des Ausländerbeirates

**Magistrat**

Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD

**Schriftführung**

Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

Dr. Andreas Jürgens, Mitglied, B90/Grüne

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

Ferdinand Peter, Rechtsamt  
Wolfgang Schwerdtfeger, Dezernat -III-  
Irmgard Schüller, Frauenbeauftragte Stadt Baunatal  
Gudula Horst, Jugendamt  
Dr. Ute Giebhardt, Frauenbüro

## **Tagesordnung:**

- |    |   |            |
|----|---|------------|
| 1. | Häusliche Gewalt  | 101.17.599 |
| 2. | Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012<br>(Erste Änderung)              | 101.17.833 |
| 3. | Straßenbeiträge für Eisenbahnweg  | 101.17.565 |
| 4. | Nachträgliche Aufhebung von Bußgeldbescheiden wegen unzulässiger<br>Geschwindigkeitsmessenanlagen | 101.17.667 |
| 5. | Moscheeverein und Trinkraum   | 101.17.708 |
| 6. | Änderung Schwerpunkte Verkehrsüberwachung   | 101.17.822 |

Vorsitzender Kortmann eröffnet die mit der Einladung vom 4. April 2013 ordnungsgemäß einberufene 10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Zur Tagesordnung**

Vorsitzender Kortmann teilt nach Abstimmung mit Bürgermeister Kaiser mit, dass der Tagesordnungspunkt

### **2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 (Erste Änderung)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.833 -

vor Tagesordnungspunkt

### **1. Häusliche Gewalt**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2012  
Bericht des Magistrats  
- 101.17.599 -

aufgerufen wird.

Auf Antrag von Stadtverordneten Kieselbach, CDU-Fraktion, wird der Tagesordnungspunkt

### **4. Nachträgliche Aufhebung von Bußgeldbescheiden wegen unzulässiger Geschwindigkeitsmessenanlagen**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.667 -

abgesetzt, da der Revisionsbericht erst heute bei den Fraktionen eingegangen ist und noch Beratungsbedarf besteht.

Vorsitzender Kortmann teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt

### **3. Straßenbeiträge für Eisenbahnweg**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.565 -

im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 10. April 2013 von der Antragstellenden Fraktion zurückgezogen wurde.

Vorsitzender Kortmann stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

## **2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 (Erste Änderung)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.833 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 (Erste Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 (Erste Änderung), 101.17.833, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Aydin

## **1. Häusliche Gewalt**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2012

Bericht des Magistrats

101.17.599

### **Beschluss**

Der Magistrat wird aufgefordert, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung die Ergebnisse der Arbeitsgemeinschaft „Runder Tisch gegen häusliche Gewalt Region Kassel“ vorzustellen und die sich daraus ergebenden Vorgehensweisen insbesondere für die Stadt Kassel darzulegen.

Den Ausschussmitgliedern liegen Broschüren betr. „Gemeinsam gegen häusliche Gewalt“ und „Häusliche Gewalt: Sprechen Sie Darüber!“ vor. Außerdem erhalten die Ausschussmitglieder zwei Diagramme betr. „Anzahl der Opfer Häusliche Gewalt“ und „Anzahl der Tatverdächtigen Häusliche Gewalt“. Frau Schüler, Frauenbeauftragte der Stadt Baunatal und Leiterin des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt Region Kassel, berichtet über die Arbeit des Runden Tisches. Im Anschluss an den Bericht, beantwortet Sie gemeinsam mit Frau Horst, Jugendamt stellv. Leiterin des Allgemeinen Sozialen Dienstes und Frau Dr. Giebhardt, Frauenbüro, die umfangreichen Fragen der Ausschussmitglieder. Auf Nachfrage sagt Frau Schüler eine schriftliche Statistik zur Niederschrift zu.

**Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.**

- 3. Straßenbeiträge für Eisenbahnweg**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.565 -

**Der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.**

- 4. Nachträgliche Aufhebung von Bußgeldbescheiden wegen unzulässiger Geschwindigkeitsmessenanlagen**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.667 -

#### **Abgesetzt**

Während der Behandlung der Tagesordnungspunkte 5 und 6 übergibt Vorsitzender Kortmann die Sitzungsleitung an den 1. stellvertretenden Vorsitzenden Oberbrunner.

- 5. Moscheeverein und Trinkraum**  
Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.17.708 -

#### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Warum hat Bürgermeister Kaiser als zuständiger Dezernent in der Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung am 01.11.2012 gegenüber den Mitgliedern des Ausschusses erklärt, dass es in Sachen der Einrichtung eines stationären Trinkraums neben der Moschee im Hansa-Haus keinerlei Probleme gebe, während die Vertreter des Moscheevereins in der HNA vom 12.11.2012 erklärten, dass sie in dieser Frage erhebliche Schwierigkeiten befürchten?

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage. Bürgermeister Kaiser beantwortet im Rahmen einer regen Diskussion die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**Nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser erklärt 1. stellvertretender Vorsitzender Oberbrunner die Anfrage für erledigt.**

- 6. Änderung Schwerpunkte Verkehrsüberwachung**  
Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.17.822 -

#### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Hat der Magistrat bzw. der zuständige Ordnungsdezernent beim besonderen Vollzugsdienst die bisherigen Schwerpunkte und Prioritäten bei den Aufgaben zugunsten der Verkehrs- und Geschwindigkeitsüberwachung verändert?

2. Wenn ja, warum?
3. Geschah dies im Einverständnis mit dem Personaldezernenten?
4. Werden bei der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung Alleinkontrollen durchgeführt?
5. Wenn ja, wie wirkt sich dies auf die Eigensicherung der eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus?
6. Wie stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu der Frage der offenbar reduzierten Eigensicherung?
7. Seit wann wird der besondere Vollzugsdienst verstärkt für Tätigkeiten der Verkehrsüberwachung eingesetzt?
8. Wie wirkt sich dies auf die eigentlichen Aufgaben dieses Dienstes aus?
9. Warum wurden die Sondersignalanlagen der Einsatzfahrzeuge dieses Dienstes außer Betrieb gesetzt?
10. Wer hat diese Entscheidung getroffen?
11. Warum dürfen die Einsatzfahrzeuge des Vollzugsdienstes nicht mehr die Fußgängerzonen befahren?
12. Gibt es bei den Tarifbeschäftigten der Stadt Kassel in diesem Bereich im Falle eines körperlichen Schadens eine erhebliche Versorgungslücke?
13. Wenn ja, warum ist das so?
14. Wurden wegen dieser Vorgänge Gespräche mit dem Personalrat geführt?
15. Warum wurde die Stadtverordnetenversammlung bisher nicht informiert?

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage. Bürgermeister Kaiser beantwortet die Anfrage und die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**Nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser erklärt 1. stellvertretender Vorsitzender Oberbrunner die Anfrage für erledigt.**

**Ende der Sitzung:** 18:18 Uhr

Stefan Kortmann  
Vorsitzender

Cenk Yildiz  
Schriftführer

## HG-Statistik Region Kassel

Jahr	PP Nordhessen	Region Kassel	Stadt Kassel	Landkreis Kassel
2007	1.106	577	411	166
2008		525	349	176
2010		588	379	209
2011	1.071	578	375	203
2012	1.012	567	379	188